

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1781

3.9.1781 (No. 36)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986144](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986144)

Nro. 36.

Olden-
wöchentliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 3. Sept. 1781.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist weyland Jacob Swarke gewesenen Schiffers zu Arrens Güter Curator Johann Bohlken gewonnen, den zum Nachlaß gehörigen Kahn, am 6ten dieses Monats in Wessel Wessels Wirthshause zu Arrens verkaufen zu lassen.
- 2) Dierk Kayen, zu Dalsper, hat seine daselbst auf Dierk Menken Bau belegene Köhleren mit Zubehör, an besagten Dierk Menken verkauft.
Die Angabe ist den 8ten Oct. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 3) Dierk Butelmann, zum Mohrtelch, ist gewillt, ungefähr 10 Scheffel Saat Landes stückweise oder überhaupt, den 12ten Oct. in dem Zolshause zum Barrel, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 9ten Oct. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 4) Es ist der wider Johann Petermann, zu Boekhorn, bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte erkannte Concurs nunmehr wieder aufgehoben.
- 5) Christoph Friederich Börner, zu Kirchbatten, hat sein daselbst neben der Pastoren stehendes Wohnhaus nebst dem dabey stehenden Koven, an Georg Hnrich Kund verkauft.
Die Angabe ist den 4ten Oct. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 6) Des Johann Burchard Grambergen zu Donnerschwee beuerlos werdende Ländereyen, sollen den 11ten dieses in Johann Burchard Grambergen Hause, anderwelt auf einige Jahre verheuert werden.
- 7) Der wider Dietl Dagerath, beym Herzogl. Develgönnischen Landgerichte, erkannte Conkurs, ist wieder aufgehoben.
- 8) Demnach Anthon Friederich Düsing des weyl. Johann Gerhard Wilkens gesammten Nachloß zu Tossens mit den darauf hastenden den 11ten Sept. a. pr. bereits angegebenen Schulden mit gerichtlicher Bewilligung angenommen hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und sollen diejenigen, so wider diese Uebertragung etwas zu erinnern haben, sich auf den 4 Sept. a. c. bey hiesigem Herzogl. Landgerichte bey Strafe ewigen Stillschweigens anzugeben schuldig seyn; jedoch bedürfen die sich den 11ten Sept. a. pr. bereits angegebene Creditoren, so ferne sie mit dieser Uebertragung zufrieden, ihre Angaben nicht zu wiederholen.

Develgönn, den 17ten Jul. 1781.

Herzogl. Holstein, Oldenburgisches Landgerichte hieselbst.

v. Kößing.

- 9) Es sollen des weyl. Johann Friederich Löpfen Wittwe und Kinder zu Beckum belegene zwey Häuser mit 80 ein viertel Tüsch Landes und Pertinentien am 15ten Sept. d. J. Nachmittags um 2 Uhr in Johann Vogts Wirthshause hieselbst wegen rückständiger herrschaftlicher und Extra Gefälle auf ein Jahr entweder Stückweise oder im Ganzen öffentlich an die Meistbietenden verheuert werden Liebhaber können sich also gedachten Tages und Ortes einfinden und nach Gefallen bieten und heuern. Hartwarden auf dem Amte, den 31 Aug. 1781.

v. Schreck.

- 10) Wann das in dem Flecken Berne auf den 13ten Octobr. d. J. als auf einen Sonnabend einfallende Markt, nach der im Corp. Const. Oldenb. Suppl. III. Part. 2. No. 68. Pag. 238. befindlichen Verordnung, an diesem Tage nicht, sondern, und wenn selbiges auf einen Sonnabend einfällt, nach gedachter Verordnung, auf den nächstfolgenden Montag gehalten werden soll, so wird solches, und daß das auf den 13ten Octobr. d. J. einfallende Berner Markt, für diesesmal auf den 15ten selbigen Monats, als auf den Montag nach dem 1sten post Trinit. versetzt worden, hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und denen, so solches zu bezien Willens hiemit zur Nachachtung angezeigt.

Campe aus dem Amte, den 29 Aug. 1781.

Scheel.

Zweyte Bekanntmachung.

- Develg. Lger. Wegen Johann Vollen zu Utens an Johann Dickmann zur Hoben Mühle verkauften Landes Aug. d. 11 Sept. Delmenh. Lger. 1) Verkauf der Bürgermeisterin Osterloh Röbckenschen Stätte zum Hengsterholz d. 22 Sept. Aug. d. 19.
- 2) Wegen Johann Hinrich Hoyer zum Dwoberge an Johann Hinrich Alers verkauften

Landes Aug. d. 18 Sept. 3) In Carsten Hardenack zu Oberswarthe Concurs Aug. d. 12 Sept. Ded. d. 19. Präf. Urt. d. 10 Oct. Ldse d. 23. 4) Verkauf der Meyer'schen Stätte zu Wielstedt d. 21 Sept. Aug. d. 17. Schweyer Amtsg. Wegen Claus Schmidhusen an Johann Wilsen verkauften Rödterstelle Aug. d. 17 Sept.

II. Privatsachen.

- 1) Weyl. Harm Ehlers Tochter Vormünder Carl Gottfried Hesehusius und Hinrich Klostermeyer wollen ihrer Pupillen Immobilien, als (1) ein Haus mit 12 Fück theils Grünen theils Pfluglandes, (2) ein Rödterhaus mit einem Garten, und gutem Moeckenwärf, die alle zur Hoffe belegen, von Maytag 1782 an, auf ein oder mehrere Jahre am bevorstehenden 20sten Sept. in Johann Ficks Wirthshause zur Hoffe öffentlich verheuern lassen.
- 2) Wer ein Stück Holz von 14 Fuß lang, am dicken Ende 28 Zoll, und am kleinen 18 Zoll Kannte liefern kann, wolle sich fordersamst bey dem Gastwirth Albert Eilers hieselbst, oder bey Dietl Fasje, Holzhändler zu Loy melden.
- 3) Johann Wulf zu Mohrsee will seine Hoffstelle mit 70 einem halben Fück, worunter 30 Fück Pflugland auf ein oder mehr Jahre verheuern. Liebhaber wollen sich bey ihm in Meiner Cornelius Hause zu Alens melden.
- 4) Theis Franken Wittve zu Langwarden will als Vormünderin ihrer Kinder mit gerichtlicher Erlaubnis die von ihrem weyl. Ehemann nachgelassene 6 Fücken Landes am 24 Sept. a. c. in Henke Carl's Wirthshause zu Langwarden öffentlich verkaufen lassen.
- 5) Des entwichenen Christian Herdes und dessen Frau zur Popkenhdge an der Winterbahn Vieh, als 2 Kühe, 2 Kälber, ein Schwein, und Hausgeräth anch Sachen, worunter ein Coffre, eine Kade, ein Schrank, eine Weberstelle, zwey eiserne Töpfe auch Betten und Flachs, imgleichen etwas Heu soll am 14ten dieses Monats Sept. Nachmittags um 1 Uhr in Ranco Schumketels Wirthshause zum Strückhauser Mohr öffentlich meistbietend durch den Herrn Auktionsverwalter Messing verkauft werden.
- 6) Es hat des seel. Organisten Bedemeyers Wittve zu Varel ein in recht gutem Stande befindliches Pantalon mit grosser Octave, so dreyhörig auch mit einem Pianozug versehen, sodann ein doppeltes Clavier mit Pedal, welches gleichfalls mit grosser Octave und in gutem Stande, aus der Hand zu verkaufen.
- 7) Von den Stollhammer Kirchenmitteln sind auf Martini d. J. 600 Rthlr. und auf den 8ten Decembr. 200 Rthlr. beydes in Golde zu belegen. Wer hievon anzuleihen gewillet, kann sich mit den Sicherheits Documenten bey dem hebenden Kirchjuraten Gerd Hinrich Behrens melden.
- 8) Dem Johann Nemmen zu Ellens ist ein schwarzes etwa anderthalbjähriges Mutterfüllen vor verschiedenen Wochen auf das Land gestrichen. Der Eiguer muß solches innerhalb 14 Tagen gegen Erstattung des Futters und der Kosten abfordern, oder gewärtigen, daß es des Endes verkauft werde.
- 9) Am Donnerstag, als den 20sten dieses wird in Bremen in einer öffentlichen Auction eine Parthey reiner Berger Hering den Meistbietenden verkauft werden.
- 10) Ide Frankfen Erben Vormund, Leies Frankfen will seiner Pupillen Hoffstelle zu Kuhwarden mit 147 Fück oder auch mit circa 90 Fück und das übrige Stückweise, am 14ten Sept. in Johann Hinrich Mählmanns Hause aus der Hand verheuern.

- 11) Bey dem Schmidt und Gastwirth Arend Hinrich Plümer in dem Kroogſchen Hauſe mitten in der Develgdanne iſt gutes Logis mit der prompteſten Aufwartung, Plaß und Stallraum zu Pferden und Wagen um einen billigen Preis zu haben.
- 12) Wegen des den 10ten dieſes angeſetzten Verkaufs des Herrn Juſtizraths Wardenburg am Steinwege belegenen 3 Weyden wird annoch bekannt gemacht, daß die Kaufgelder und wenigſtens Zweydrittel derſelben zinſbar ſiehn bleiben können, daß ſie frey von allen Abgiſten ſind, daß die Befriedigung im vöſſigen guten Stande von dem jezigen Heuersmann geliefert werden mögen, und daß die Weyden auf Martini dieſes Jahrs angetreten werden können.
- 13) Es werden alle und jede, welche an das Kloſter Blankenburg einige Wiſch, Leich, und Zehntgelder und andere Zinſen zu bezahlen ſchuldig, hiedurch erinnert, ſelbige in den nächſten 8 Tagen bey Vermeidung der Execution zu entrichten.
Oldenburg, den 1 Sept. 1781. Erdmann.
- 14) Bey dem Kloſter Blankenburg ſiehn Gelder zur zinſbaren Belegung parat, und können ſogleich nach hergebrachten Sicherheitsdocumenten bey dem Receptor beſagten Kloſters, Herrn Canzelliſt Erdmann in Empfang genommea werden.
- 15) Hinrich Gäting zu Neuenhutorf wili ſeine auf dem Abbehauser Groden belegene Hofſtelle mit 61 Juch Landes, worunter 24 Juch Pflugland, davon 4 Juch dieſen Sommer güſt gepflüget, und wobey ein neu erbauetes Kötterhaus auf 3 oder 4 Jahre aus der Hand verheuern.
- 16) Joſeph Furtwangler verkauft ganz und halb meſſinane, auch hölzerne Uhren um billigen Preis, und ſtehet für ihre Güte auf ein Jahr ein. Sein Logis iſt bey Melchior Haller in der Schüttingſtraße.
- 17) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß des Franz Schmidt zum Begeſack jeko im Haven daſelbſt liegender faſt neuer Zeltkahn, groß circa 28 bis 30 Laſt Roden, ſammt deſſen ſtehendem und laufendem Geräth, am Freytag als den 7ten Sept. dieſes Jahrs, Nachmittags um 2 Uhr öffentlich in dem Havenhauſe zu Begeſack der Executions-Ordnung gemäs verkauft werden ſoll, und können diejenige, welche Luſt zu kaufen haben, an bemeldetem Orte und Zeit ſich einfinden, und Einhalts derer Bedinge höchſtdietend den Zuſchlag gewärtigen. Wie dann auch denenjenigen, welche einige rechtliche Anſprüche oder Anforderungen an gedachten Kahn zu haben vermeinen, vor Ablauf gedachter Friſt als des Verkaufstermini in Bremen bey dem Herrn Richter des Begeſacks ſolche verzeichnen zu laſſen auferlegt wird. In Entſetzung deſſen aber dergleichen Angaben nicht weiter angenommen, ſondern ſelbige damit abgewieſen werden ſollen. Das Inventarium der Geräthſchaften iſt bey dem Gerichtsvogt Siegfried Carl Meyer in Bremen einzusehen.

Beförderung.

Der Herr Obergerichtsanwalt Scholz, der ältere, iſt zum Stadtsyndicus hieſelbſt ernannt worden.

